

Vereinbarung zur Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 24.06.1994/11.07.1994/01.08.1994 zwischen dem Kreis Steinfurt sowie den Städten Rheine und Ibbenbüren über die Abfallsortierung und -verwertung (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster Nr. 34 vom 27.08.1994)

Die Stadt Rheine, vertreten durch den Bürgermeister, und der Kreis Steinfurt, vertreten durch den Landrat, heben gem. § 24 Abs. 5 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NRW. S. 621), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90), i.V.m. § 5 Abs. 6 und Abs. 7 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juni 1988 (GV. NRW. S. 250), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. April 2017 (GV. NRW. S. 442), die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Abfallsortierung und –verwertung vom 24.06.1994/11.07.1994/01.08.1994 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster Nr. 34 vom 27.08.1994) auf. Die Stadt Ibbenbüren hatte die Vereinbarung bereits gekündigt.

Diese Aufhebungsvereinbarung tritt am Tag nach Bekanntmachung im Amtsblatt der Bezirksregierung Münster, frühestens mit Ablauf des 31.12.2018, in Kraft.

Steinfurt, den
für den Kreis Steinfurt:

Rheine, den
für die Stadt Rheine:

Dr. Klaus Effing (Landrat)

Dr. Peter Lüttmann (Bürgermeister)